Niveau A1-A2

AUFGABEN:

1. Lies das Märchen sorgfältig und markiere alle Wörter, die du nicht kennst.
2. Scanne den QR-Code zum Hören.
3. Beantworte die folgenden Fragen.

Hänsel und Gretel

An einem großen Wald wohnen ein armer Holzhacker und seine Frau. Der Holzhacker hat zwei Kinder. Der Junge heißt Hänsel und das Mädchen Gretel. Die Frau ist ihre Stiefmutter. Die Familie ist so arm, dass sie oft nur wenig zu essen hat.

Fast jeden Abend geht die Familie hungrig zu Bett. Deshalb macht sich der Vater große Sorgen.

An einem Abend kann der Vater vor Sorge nicht einschlafen. Und er fragt seine Frau: “Was sollen wir machen?”

Seine Frau hat eine Idee: “Morgen früh bringen wir Hänsel und Gretel in den Wald und geben jedem noch ein Stückchen Brot. Dann gehen wir weg und lassen sie dort. Alleine werden sie nicht den Weg nach Hause finden.

www.einfachdeutschlernen.com | youtube.com/@DldH

"Nein”, sagt der Mann, "das tue ich nicht, ich will meine Kinder nicht im Wald lassen. Dort gibt’s viele wilde Tiere. Sie werden die Kinder fressen.”
“Wir können sie aber nicht länger ernähren. Wir haben nicht genug Essen für uns alle.” sagt die Frau leise. Der Vater ist zuerst sehr traurig. Aber am Ende stimmt er zu.
Die zwei Kinder liegen im Bett, aber sie sind auch noch wach vom Hunger und hören alles.
Sie fürchten sich sehr, aber Hänsel tröstet Gretel: “Mach dir keine Sorgen, Gretel. Ich weiß, wie wir uns helfen können. Jetzt schlaf nur ruhig.” Er geht nach draußen und sammelt heimlich so viele kleine weiße Steine vom Hof.
Am nächsten Tag weckt die Stiefmutter die beiden Kinder. Sie sagt: “Steht auf … Kinder! Wir werden in den Wald gehen und Holz sammeln!”
Als sie zusammen mit den Eltern in den Wald gehen, streut Hänsel die kleinen Steinchen auf den Weg.
Nun sind sie alle vier mitten im Wald. Es ist zu kalt. Die Stiefmutter macht sofort ein Feuer. Und sie sagt: “Legt euch ans Feuer, Kinder, und wartet.
Wir gehen in den Wald und sammeln Holz. Wenn wir fertig sind, holen wir euch wieder ab.” Aber der Vater und die Stiefmutter gehen ohne Hänsel und Gretel nach Hause. Jetzt sind sie allein im Wald. Sie sitzen an dem Feuer und essen beide ein Stückchen Brot. Sie warten bis zum Abend, aber niemand kommt sie abholen. Als es zu dunkel wird, hat Gretel sehr viel Angst.
Sie beginnt zu weinen. "Gretel, lass uns warten, bis der Mond aufgeht. Dann

www.einfachdeutschlernen.com | youtube.com/@DldH

können wir die kleinen weißen Steine sehen und den Weg finden.", sagt Hänsel. Nun scheint der Mond hell. Hänsel nimmt seine Schwester an die Hand und sie suchen nach dem Weg nach Hause. Sie sehen die kleinen weißen Steine auf dem Weg. Sie laufen die ganze Nacht durch den Wald und am Morgen, wenn die Sonne aufgeht, kommen sie wieder am Haus an und klopfen an die Tür. Die Stiefmutter macht die Tür auf. Als sie Hänsel und Gretel vor der Tür sieht, ärgert sie sich sehr. Sie freut sich nicht, die Kinder wiederzusehen.

Aber der Vater umarmt sie. Er hat seine zwei Kinder sehr vermisst.

Wenige Tage später hat die Familie wieder nichts zu essen. Die Stiefmutter sagt zu dem Vater: "Wir haben nur noch ein halbes Brot zu essen. Die Kinder müssen wir wieder in den Wald schicken. Aber dieses Mal noch tiefer in den Wald, dass sie nicht wieder nach Hause kommen können." Hänsel und Gretel hören das Gespräch - genau wie letztes Mal. Hänsel steht leise auf und will wieder kleine weißen Steine vom Hof holen. Aber die Tür kann er nicht öffnen, denn die Stiefmutter hat abends die Tür abgeschlossen.

Er geht zurück zum Bett. Er tröstet sein Schwesterchen und sagt: „Weine nicht, liebe Gretel, und schlaf nur ruhig, der liebe Gott wird uns schon helfen."

Als die Sonne noch nicht aufgeht, kommt die Stiefmutter und holt die beiden Kinder aus dem Bett. Hänsel nimmt sein letztes Stück Brot mit. Auf dem Weg macht er das Stückchen Brot in der Tasche in kleine Stücke und lässt sie auf den Weg fallen. So hofft er, den Rückweg aus dem Wald zu finden. Sie sind nun tief im Wald. Sie waren noch nie zuvor hier. Dort schlafen Hänsel und Gretel

www.einfachdeutschlernen.com | youtube.com/@DldH

an einem großen Feuer ein. Der Vater und die Stiefmutter gehen wieder Holz sammeln und wollen eigentlich abends die Kinder abholen. Aber niemand kommt zu den armen Kindern. Sie bleiben wieder allein im Wald zurück.

Sie suchen nach den Brotstückchen, aber die Vögel haben schon alle gegessen. Deshalb können sie den Weg nach Hause nicht mehr finden und verlaufen sich immer mehr im tiefen Wald. Die armen Kinder verbringen die Nacht unter einem Baum.

Am nächsten Morgen stehen sie hungrig auf. Sie essen nur ein paar kleine Beeren. Sie versuchen immer noch, den Weg nach Hause zu finden.

So laufen Hänsel und Gretel 3 Tage lang durch den Wald. Sie sehen einen schönen weißen Vogel auf einem Ast. Der Vogel singt so schön. Sie halten an und hören ihm zu. Dann fliegt der Vogel über den Köpfen der Kinder und fliegt weiter. Hänsel und Gretel folgen dem Vogel wie verzaubert. Plötzlich kommen sie zu einem seltsamen kleinen Häuschen. Es ist kein normales Häuschen.

Das ist aus Brot gebaut. Das Dach war mit süßen Kuchen gedeckt und die Fenster waren aus hellem Zucker. “Das Häuschen sieht lecker aus. Ich bin sehr hungrig. Lass uns ein Stück vom Häuschen essen.”, sagt Hänsel. “Gretel, du kannst ein Stück von dem süßen Fenster essen und ich will ein Stück von dem Dach nehmen.”

Und so beginnen sie zu essen. Plötzlich hören Hänsel und Gretel eine Stimme. Die Stimme kommt aus dem Häuschen: “Knusper, knusper, knäuschen, wer knuspert da an meinem Häuschen!” Hänsel und Gretel antworten: „Der Wind,

www.einfachdeutschlernen.com | youtube.com/@DldH

der Wind, das himmlische Kind“Dann essen Hänsel und Gretel weiter. Auf einmal geht die Tür auf und eine hässliche, alte Frau mit einem Stock kommt aus dem Häuschen. Hänsel und Gretel erschrecken sich furchtbar. Aber die alte Frau ist zu nett zu ihnen und sagt: “Liebe Kinder! Kommt herein. Ich tue euch nichts.” Hänsel und Gretel gehen mit der alten Frau ins Häuschen. Sie bringt ihnen Äpfel, Milch und Pfannkuchen. Danach gibt sie ihnen ein schönes weiches Bett, da legen sie sich darauf. Sie sind sehr glücklich. Sie denken, sie sind im Himmel. Aber in Wahrheit ist die alte Frau eine böse Hexe, obwohl sie zu den Kindern so freundlich gesprochen hat. Sie will die Kinder essen! Das Haus hat sie extra gebaut und gewartet nur darauf, dass kleine Kinder zu ihrem Kuchenhäuschen kommen.
Am nächsten Morgen ist die Hexe nicht mehr nett zu Hänsel und Gretel.
Sie packt Hänsel und sperrt ihn in einen kleinen Stall wie ein Tier. Gretel muss im Haus helfen und für Hänsel kochen, damit er fett werden soll. Denn die Hexe will ihn erst fressen. Jeden Morgen kommt die Hexe zu Hänsel und fragt: “Bist du schon fett? Zeig mir deine Finger.”
Hänsel muss seinen Finger zeigen und die Hexe fühlt, ob er fett geworden ist. Aber er ist schlau. Er steckt einen dünnen Knochen oder ein Holzstückchen durch das Gitter. Die Hexe merkt es nicht, weil sie nicht gut sehen kann.
Und sie denkt: Hänsel ist immer noch zu dünn.
Nach vier Wochen wollte die Hexe nicht mehr länger warten. Sie wundert sich, dass Hänsel gar nicht fett wird. Schließlich sagt sie: “Fett oder mager, morgen will ich Hänsel im Backofen braten.” Gretel fängt an zu weinen und ruft:

www.einfachdeutschlernen.com | youtube.com/@DldH

“Lieber Gott, hilf uns doch!“
Aber die Hexe sagt zu Gretel: “Sei still. Weinen hilft dir nicht.”
Am nächsten Morgen macht die Hexe ein Feuer im Ofen. “Gretel, klettere in den Ofen und siehe nach, ob der Ofen heiß genug ist!, sagt sie. Aber Gretel weiß, dass die Hexe sie in den Ofen schieben und darin braten will. Darum sagt sie: “Ich weiß nicht, wie ich das machen soll!”
“Ach, dummes Mädchen! Geh da weg.”, ruft die Hexe. “Guck mal, ich werde es dir zeigen!” “Du musst nur so deinen Kopf in den Ofen stecken und gucken.”
In diesem Moment stößt Gretel mit aller Kraft die Hexe in den Ofen hinein und macht schnell die Ofentür hinter ihr zu.
Die Hexe schreit im Ofen. Aber Gretel läuft schnell zu Hänsel und öffnet die Tür zum Stall. Sie ruft: “Hänsel, Hänsel, wir sind frei! Die alte Hexe ist tot!”
Hänsel und Gretel umarmen sich. Sie singen und tanzen vor Freude. Im Häuschen stehen viele Kisten und Kästen mit Gold, Perlen und Edelsteinen.
Sie füllen sich die Taschen voll.
Dann sagt Hänsel zu Gretel: “Lass uns den Weg nach Hause suchen.” Und so laufen die beiden Kinder los.
Nachdem sie eine Weile durch den Wald gelaufen sind, kommt ihnen der Wald immer bekannter vor. Endlich finden sie den Weg aus dem Wald. Ein wenig später sehen Hänsel und Gretel das Haus vom Vater.
Als sie dort ankommen, ist der Vater sehr froh, seine beiden Kinder wiederzusehen. Seit Wochen war er ohne seine Kinder sehr traurig.

www.einfachdeutschlernen.com | youtube.com/@DldH

Die Stiefmutter ist nicht mehr da. Sie ist nämlich gestorben.

Dann zeigen Hänsel und Gretel dem Vater die Edelsteine, Perlen und Gold. Sie glitzern wie Sterne.

Nun sind sie reich und müssen nie wieder Hunger leiden. Und sie leben glücklich zusammen.

Das war das Märchen von Hänsel und Gretel.

Das Märchen wurde in Leichte Sprache übersetzt.

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn du unsere Arbeit mit einer finanziellen Spende unterstützt.
www.patreon.com/DldH
PayPal

FRAGEN ZUM MÄRCHEN:

1. Welchen Beruf hat der Vater von Hänsel und Gretel?
2. Was fehlt dem Vater von Hänsel und Gretel?
3. Warum lassen die Eltern Hänsel und Gretel im Wald allein?
4. Hänsel geht nachts aus dem Haus.
5. Was sammelt er draußen und steckt es in seine Hosentasche?
6. Wer isst die Brotstückchen, die Hänsel auf den Weg gestreut hat?
7. Was für einen Vogel sehen Hänsel und Gretel?
8. Was für ein Haus finden Hänsel und Gretel im Wald?
9. Was antworten Hänsel und Gretel, als die Hexe „Knusper, knusper knäuschen…“ ruft?
10. Sperrt die Hexe Hänsel oder Gretel in einen Käfig?
11. Muss Hänsel oder Gretel den Haushalt der Hexe führen?
12. Was will die Hexe mit Hänsel machen?
13. Mit welchem Trick schafft Gretel es, die Hexe in den Ofen zu schieben?
14. Was bringen die Kinder aus dem Hexenhaus mit, um ihren Vater glücklich zu machen?

www.einfachdeutschlernen.com | youtube.com/@DldH

15. Hast du eine Idee, wie du den Weg nach Hause finden würdest, wenn du an der Stelle von Hänsel und Gretel wärst?

www.einfachdeutschlernen.com | youtube.com/@DldH

Um unsere App herunterzuladen, klicke aufs Symbol oder scanne den QR-Code.

JETZT BEI Google Play

Laden im App Store